

Amt für Soziales	2
Anschrift	2
Postanschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Sonstige Hinweise zum Standort	3
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Formulare	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	5
Weiterführende Informationen	5
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Amt für Soziales

Bezirksamt Neukölln

Anschrift

Donaustraße 89-90
12043 Berlin

Postanschrift

Kontakt

Telefon: (030) 115

Informationen zum 115 Service-Center: <https://www.berlin.de/115/>

Fax: (030) 90239 - 3274

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziale/s/>

E-Mail: soziales@bezirksamt-neukoelln.de

Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Sprechstunden an der Infotheke - nur für dringende Vorsprachen!

Verkehrsanbindungen

U-Bahn

0.4km [U Karl-Marx-Str.](#)

U7

0.5km [U Rathaus Neukölln](#)

U7

1km [U Boddinstr.](#)

U8

Bus

0.2km [Berlin, Erkstr.](#)

M41, 166, M43

0.2km [Geygerstr.](#)

M41

0.3km [U Rathaus Neukölln/Alfred-Scholz-Platz](#)

166, N7, M43

Sonstige Hinweise zum Standort

Am Standort sichert ein Wachschutz den Einlass und den reibungslosen Ablauf.
Nach Einlass begeben Sie sich bitte zuerst zur Infotheke (EG).

Für Anträge auf Übernahme von Bestattungskosten nach § 74 SGB XII bieten wir keine Sprechstunde an. Bei diesbezügliche Anliegen kontaktieren Sie uns bitte per Briefpost, Fax oder Email (bestattungen@bezirksamt-neukoelln.de).

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfassen als Grundleistungen folgenden notwendigen Bedarf:

- Ernährung
- Unterkunft und Heizung
- Kleidung
- Gesundheitspflege
- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts
- erforderliche und unaufschiebbare Leistungen bei Krankheit
- erforderliche Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt
- Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Zusätzlich wird ein Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt.

Voraussetzungen

- **Leistungsberechtigt sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und bestimmte Aufenthaltstitel besitzen.**

(siehe Zuständigkeitshinweis am Ende der Seite)

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Sozialhilfe**
mit Anlage
- **Personal- und Aufenthaltsdokumente**
- **Nachweis der Einkommens- und Vermögensverhältnisse**
- **Nachweis gegebenenfalls sonstiger notwendiger Bedarfe**
- **Der Umfang der benötigten Unterlagen, insbesondere Einkommens- und Vermögensnachweise, richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls.**

Formulare

- **Antrag auf Sozialhilfe**
(https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/soziales/soz/soz-iii-b/_assets/mdb-f51699-soz_iii_b_1___01_14.pdf)
- **Anlage 2 für Ausländerinnen und Ausländer/Asylbewerberinnen und Asylbewerber**
(https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/soziales/soz/soz-iii-b/_assets/mdb-f51307-soz_iii_b_1_2_02_13.pdf)

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**
(<https://www.gesetze-im-internet.de/asylblg/>)
- **Ausführungsvorschriften über die Zuständigkeit für die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AV ZustAsylbLG)**
(<https://sozialrecht.berlin.de/kategorie/ausfuehrungsvorschriften/av-zustasyblg-571932.html>)

Weiterführende Informationen

- **Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF)**
(<https://www.berlin.de/laf/>)
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**
(https://www.bamf.de/DE/Startseite/startseite_node.html)
- **Berliner Sozialrecht**
(<https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Zu Beginn des Asylverfahrens werden die Leistungen zentral über das **Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten** gewährt. Es können sich weitere Leistungen nach dem AsylbLG über die Ämter für Soziales anschließen, sofern nicht - je nach Stand oder Ausgang des Asylverfahrens - ein Anspruch auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) besteht.